

Sorgenfresser und mehr

Ranger Foundation unterstützt Hildener Kinderschutzbund

Sorgenfresser für die Trauerarbeit und Unterstützung bei den Flyern: Seit rund zwei Jahren hilft die Ranger Foundation aus Düsseldorf dem Hildener Kinderschutzbund.

HILDEN. Mehrere Sorgenfresser überreichte Julia Büttner, 1. Vorsitzende der Ranger Foundation, an Kinderschutzbund-Geschäftsführerin Christa Cholewinski.

Der Kinderschutzbund wurde schon mehrfach durch die Ranger Foundation unterstützt. So hat der Verein die Flyer für die Trauerbegleitung, für den „Offenen Kleiderschrank“ und für die „Schlafsack-Stunde“ entworfen und auch drucken lassen. „Das ist bei den Druckerpreisen eine echte Hilfe!“, freut sich Christa Cholewinski.

Und weitere Unterstützung ist schon geplant: Der Verein will sich um einen neuen großen weißen und weichen Teddybär für den Snoezelenraum kümmern - ebenso wie neue Flyer für die Trauerarbeit.



Julia Büttner (l.) überreichte Sorgenfresser an Christa Cholewinski.

Foto: MdC

Ranger Foundation hat circa 30 Mitglieder, die Spenden bezieht der Verein überwiegend aus betriebseigenen Aktionen, Tombolas und Spenden der Ranger Marketing GmbH. Den Verein gibt es seit 2011.

Gefördert werden ausschließlich Projekte oder

Anschaffungen für Kinder und Jugendliche - und nur innerhalb Deutschlands. Ranger Foundation unterstützt das Sommerfest der Kinderkrebsklinik in Düsseldorf, Weihnachtspräsente für Kinder im Frauenhaus Düsseldorf und das Trebe-Café für obdachlose minderjäh-

rige Mädchen in Düsseldorf. Übrigens: Ranger Foundation unterstützt gerne weitere Einrichtungen oder Vereine, die sich um Kinder- und Jugendarbeit kümmern. Mehr Infos per Mail unter wir@ranger-foundation.de sowie im Internet: www.ranger-foundation.de.